

**RS OGH 2007/12/17 2Ob215/07t,
2Ob4/13x, 2Ob191/12w, 6Ob223/17p,
1Ob202/19s**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 17.12.2007

Norm

ABGB §1313a I

Rechtssatz

Eine Erfüllungsgehilfenhaftung greift ein, wenn und soweit ein Unternehmer die geschuldete Leistung nicht selbst erbringt, sondern andere Personen (typischerweise Mitarbeiter) beauftragt. Dies erfordert eine interpretative Ermittlung der jeweils übernommenen Leistungs- und Sorgfaltspflichten, zu deren Erfüllung man sich eines Gehilfen bedient.

Entscheidungstexte

- 2 Ob 215/07t
Entscheidungstext OGH 17.12.2007 2 Ob 215/07t
- 2 Ob 4/13x
Entscheidungstext OGH 17.06.2013 2 Ob 4/13x
Vgl
- 2 Ob 191/12w
Entscheidungstext OGH 30.07.2013 2 Ob 191/12w
Auch; nur: Eine Erfüllungsgehilfenhaftung greift ein, wenn und soweit ein Unternehmer die geschuldete Leistung nicht selbst erbringt, sondern andere Personen (typischerweise Mitarbeiter) beauftragt. (T1)
- 6 Ob 223/17p
Entscheidungstext OGH 21.12.2017 6 Ob 223/17p
Auch
- 1 Ob 202/19s
Entscheidungstext OGH 21.01.2020 1 Ob 202/19s
Vgl auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2007:RS0123055

Im RIS seit

16.01.2008

Zuletzt aktualisiert am

09.03.2020

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at